



STADT OBERNKIRCHEN

Stadt Obernkirchen, Marktplatz 4, 31683 Obernkirchen

01.10.2006

Presseinformation

Mit Bundesweitem Heizspiegel 2006 unnötige Kosten sparen

Orientierungshilfe für den eigenen Energieverbrauch schützt Geldbeutel und Klima

Obernkirchen, den 01.10.2006.

Fast jeder kennt den Spritverbrauch seines Autos. Doch die Wenigsten wissen, wie viel Energie im Haus bzw. in der Wohnung „verheizt“ wird. Eine geldwerte Orientierungshilfe stellen ab sofort die Stadt Obernkirchen in Kooperation mit der co2online gGmbH, Projektträger der vom Bundesumweltministerium geförderten Klimaschutzkampagne, dem Endverbraucher zur Verfügung: In Form eines Faltblatts ermöglicht der Bundesweite Heizspiegel Mietern und Hauseigentümern eine Bewertung ihres Heizenergieverbrauchs und ihrer Heizkosten. So kann in Erfahrung gebracht werden, ob das Gebäude aus Sicht des Energieverbrauchs sanierungsbedürftig ist. Über Ursachen, mögliche Modernisierungsmaßnahmen und Förderprogramme informieren verschiedene Einrichtungen, deren Adressen im Bundesweiten Heizspiegel aufgeführt sind.

Kostensparnis und Klimaschutz durch Modernisierung

(Zitat Herr Kreuter): „Es lohnt sich, gerade bei den Heizkosten nach Einsparmöglichkeiten zu suchen, denn die meiste Energie wird beim Heizen im Haushalt verbraucht. Der Bundesweite Heizspiegel 2006 erzielt einen Doppelleffekt: Er zeigt Einsparpotenziale auf und liefert gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, indem er zur Senkung des umweltschädlichen CO₂-Ausstoßes motiviert.“

Der Heizspiegel, getrennt nach der Beheizung mit Heizöl, Erdgas und Fernwärme, bewertet den Verbrauch des jeweiligen Gebäudes nach vier Kategorien: „optimal“, „durchschnittlich“, „erhöht“ und „extrem hoch“. „Das Besondere am Heizspiegel ist, dass er eine schnelle und unkomplizierte Identifikation der Gebäude ermöglicht, deren Heizenergieverbrauch und -kosten jenseits von Gut und Böse liegen. Bei diesen Fällen können schon einfache Modernisierungsmaßnahmen die enorm hohen Kohlendioxidwerte halbieren“, erklärt Dr. Johannes D. Hengstenberg, Geschäftsführer der co2online gGmbH, die Vorzüge des Heizspiegels. Grundlage des Heizspiegels ist die Auswertung von bundesweiten Heizdaten

zentral beheizter Wohngebäude. Mieter und Eigentümer können die Zahlen ihrer Jahresabrechnungen mit den Werten des Heizspiegels vergleichen und so ihr Gebäude einstufen.

Heizspiegel als Faltblatt und Download

Der Bundesweite Heizspiegel 2006 ist kostenlos als Faltblatt bei der Stadt Obernkirchen, **FB III, Marktplatz 9, 31683 Obernkirchen** erhältlich und als Download im Internet unter www.obernkirchen.de verfügbar. Für alle, die mehr über ihre Heizkosten und –verbrauch wissen möchten, enthält das Faltblatt einen Gutschein für ein kostenloses Heizgutachten (gültig, solange Vorrat reicht, max. bis 28.02.2007). Gegen Einsendung des komplett ausgefüllten Gutscheins und einer Kopie der letzten Heizkostenabrechnung (Mieter), bzw. einer Kopie der letzten Energie-Lieferanten-Rechnung (Eigentümer), erstellt co2online in wenigen Wochen eine detaillierte Analyse und nennt Empfehlungen für die nächsten Schritte.

Der Bundesweite Heizspiegel ist Teil der Klimaschutzkampagne (www.klima-sucht-schutz.de), die vom Bundesumweltministerium gefördert wird. Mit [interaktiven Energiespar-Ratgebern, Heizspiegeln, einem Klimaquiz sowie Portalpartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Politik motiviert sie private Haushalte, Handel und Gewerbe, sich aktiv am Klimaschutz zu beteiligen - und dabei Geld zu sparen!](#)

Pressekontakt:

Stadtverwaltung Obernkirchen, Herr Kreuter, FB III, Marktplatz 9, 31683 Obernkirchen, Tel. 05724/395 53, E-Mail: rkreuter@obernkirchen.de

co2online gGmbH
Stefanie Jank
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Tel.: 030 767685-24
Fax: 030 767685-11
E-Mail: stefanie.jank@klima-sucht-schutz.de